

BWL

WIRTSCHAFT ZUKUNFTSFÄHIG GESTALTEN

Master of Arts

BERUFSBEGLEITEND



ALANUS HOCHSCHULE FÜR KUNST UND GESELLSCHAFT
WWW.ALANUS.EDU





„WIEVIEL FANTASIE

VERTRÄGT DIE ÖKONOMIE?“



WIRTSCHAFT ZUKUNFTSFÄHIG GESTALTEN

In der Wirtschaft sind immer öfter Persönlichkeiten gefragt, die nicht nur fachlich hervorragend ausgebildet sind, sondern den Problemen der Zukunft initiativ und kreativ entgegentreten. Gesucht werden Mitarbeiter, die Bestehendes und Gewohntes hinterfragen und neue ökonomische Konzepte für ein gesellschaftlich verantwortungsvolles Wirtschaften entwickeln und umsetzen können. Dies erfordert Kommunikations-, Wahrnehmungs- und Teamfähigkeit sowie interdisziplinäres, eigeninitiatives und kritisches Denken.

All dies kann man nicht aus dem Lehrbuch lernen. Deshalb setzt das berufsbegleitende Masterstudium Betriebswirtschaftslehre (BWL) der Alanus Hochschule auf ein innovatives Konzept: Betriebswirtschaftliches Fachwissen wird mit Kunst und Philosophie verknüpft und praxisnahe Beispiele in die Studieninhalte integriert. Im Zentrum steht die fachliche Qualifizierung, daneben spielt in unserem Studienkonzept die Persönlichkeitsentwicklung ebenfalls eine wichtige Rolle.

” *Führungskräfte, die etwas bewegen wollen, brauchen Zielstrebigkeit und hohe Fachkompetenz ebenso wie Weitblick und Flexibilität. Unser Masterstudium spricht den Menschen als Ganzen an und legt Wert auf Praxiserfahrung und Theorieverständnis sowie Herz und Verstand.*

PROF. LARS PETERSEN

PROFESSOR FÜR ALLGEMEINE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE,
INSB. PRODUKTIONS- UND DIENSTLEISTUNGSMANAGEMENT

DIE BESONDERHEITEN DES STUDIENGANGS

Das Masterstudium und seine Vorteile

Aufbauend auf dem Fundament eines Bachelor- oder Diplomabschlusses dient der Masterabschluss der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung. Das Masterstudium bietet die Möglichkeit, die bisherige Berufserfahrung theoretisch weiter zu vertiefen und verhilft somit zu besseren Aufstiegs- und Verdienstmöglichkeiten und ist Grundlage für eine Promotion.

Es wird sowohl ein konsekutiver Masterstudiengang angeboten, der auf einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor- oder Diplomstudiengang aufbaut, als auch ein nicht-konsekutiver Masterstudiengang. Dieser ermöglicht das Masterstudium BWL auf der Grundlage eines Bachelor- oder Diplomabschlusses einer anderen Fachrichtung. So steht beispielsweise auch Geisteswissenschaftlern das betriebswirtschaftliche Masterstudium offen.

Fundierte betriebswirtschaftliche Ausbildung

Die Lösung anspruchsvoller betriebswirtschaftlicher Probleme bedarf nicht nur Initiative und der Bereitschaft umzudenken, sondern setzt auch profundes Fachwissen voraus. Das Studium vermittelt daher wissenschaftlich fundiert und praxisnah Konzepte des General Management. Denn neue Denkansätze entwickeln zu können setzt voraus, Bestehendes durchdacht zu haben. Sie lernen, die betriebswirtschaftlichen Theorien und Grundlagen sicher zu beherrschen, widerstreitende Lehrmeinungen zueinander in Beziehung zu setzen sowie Grenzen bestehender Ansätze zu erkennen und zu überwinden.

Spezialisierungsmöglichkeiten

Neben den betriebswirtschaftlichen Kerninhalten können Sie im konsekutiven Masterstudiengang aus fünf Spezialisierungen – Global Management, Social Management, Human Resource Management, Supply Chain Management und Marketing Management – Ihren individuellen Studienplan zusammenstellen. Im nicht-konsekutiven Master können Sie aus den Bereichen Global Management, Social Management und Human Resource Management wählen.

Integration beruflicher Praxis

Betriebswirtschaftliche Theorien müssen sich in der Praxis bewähren. Deshalb werden die Lehrinhalte im Kontext realer oder realistischer Fallsituationen angewendet. Durch die berufsbegleitende Konzeption stammen diese unter anderem aus dem unmittelbaren Berufsalltag der Studierenden. Die anwendungsorientierte Ausrichtung des Studiums sichert die Vermittlung von Wissen, das auf die Belange von Wirtschaftsunternehmen ausgerichtet und praktisch umsetzbar ist. Ihre praktischen Erfahrungen werden durch die vermittelten betriebswirtschaftlichen Theorien gespiegelt und bereichert.

Mit dem im Studium integrierten Praxisprojekt und der abschließenden Masterarbeit können betriebswirtschaftliche Problemstellungen aus dem Arbeitsumfeld aufgegriffen und so Brücken in die Praxis geschlagen werden.

Kunst und Philosophie

Unternehmerisches Handeln spielt sich meist in offenen, unbestimmten Situationen ab, die nicht mit fertigen Konzepten beantwortet werden können. Im Masterstudium an der Alanus Hochschule werden daher auch Offenheit und kreative Handlungskompetenz geschult. Vor allem kunstpraktische Übungen sollen die Wahrnehmungs- und Urteilsfähigkeit schärfen, die Überwindung von Blockaden ermöglichen und Kreativität und Beweglichkeit im Denken fördern.

Auch die Beschäftigung mit grundlegenden Fragestellungen aus der Philosophie und Kulturwissenschaft stärkt das logische Denkvermögen und erweitert den Horizont. Sie öffnet den Blick für gesellschaftliche Rahmenbedingungen, für Normen und Werte, innerhalb derer sich wirtschaftliches Handeln bewegt und ohne deren bewusste Reflexion eine verantwortungsvolle, unternehmerische Tätigkeit nicht möglich ist.

Optimale Studienbedingungen

In jeweils fünftägigen Präsenzphasen (Wochenblock) arbeiten Sie intensiv in kleinen Gruppen und werden individuell von erfahrenen Dozenten aus Wissenschaft und Praxis betreut. Aktivierende Lehrmethoden, praxisnahe Themen und ein hohes fachwissenschaftliches Niveau sichern an der Alanus Hochschule eine nachhaltige Ausbildung, die auf die zukünftigen Anforderungen an Führungskräfte ausgerichtet ist.

Flexibilität im berufsbegleitenden Teilzeitstudium

Das Masterstudium ist zeitlich kompakt gestaltet und lässt sich so berufsbegleitend absolvieren. Für das sechssemestrige Studium sind drei bis vier Blockwochen Präsenzzeit im Semester und im Schnitt rund zwölf Wochenstunden Arbeitsaufwand für Vor- und Nachbereitung einzuplanen. Die Intensität und damit auch die Dauer Ihres Studiums können Sie jedoch individuell Ihren persönlichen Zielen und Möglichkeiten anpassen.

Internationaler Bezug

Module wie Internationale Finanzwirtschaft, International Supply Chain Management oder Internationales Marketing stehen für die internationale Ausrichtung des Studiums. Einzelne Seminare werden in englischer Sprache gehalten. Im Rahmen der Spezialisierung Global Management besteht die Möglichkeit, ein Auslandsmodul zu belegen.

Auszeichnungen

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung hat das BWL-Studium der Alanus Hochschule mit dem Qualitätssiegel „Werkstatt-N-Impuls-2011“ ausgezeichnet. Damit würdigt das von der Bundesregierung beauftragte Beratungsgremium zukunftsweisende Initiativen für ein nachhaltigeres Deutschland. Darüber hinaus ist der Fachbereich offizielles Projekt der UN-Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.





DIE DOZENTEN

- **Prof. Dr. Dirk Battenfeld**
Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Marketing und Controlling
- **Prof. Dr. Susanne Blazejewski**
Juniorprofessur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Führung, Organisation und Personal
- **Prof. Dr. Michael Brater**
Professur für Bildungsforschung, Berufspädagogik und Kulturpädagogik
- **Prof. Dr. Silja Graupe**
Institut für philosophische und ästhetische Bildung,
Juniorprofessur für Philosophie und Wirtschaft
- **Prof. Andrea Heidekorn**
Professur für Eurythmie mit Schwerpunkt Sozialeurythmie
- **Prof. Dr. Steffen Koolmann**
Lehrstuhl für Ökonomie und Gesellschaft
- **Prof. Dr. Gregor Krämer**
Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Banken, Finanzen und Rechnungslegung
- **Prof. Dr. Bert Neumeister**
Juniorprofessur für Kommunikation und Unternehmenskultur im Handel
- **Prof. Dr. Lars Petersen**
Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Produktions- und Dienstleistungsmanagement
- **Prof. Dr. Götz E. Rehn**
Leitung Institut für Sozialorganik, Honorarprofessur
- **Prof. Dr. Sven Remer**
Juniorprofessur für Social Banking und Social Finance
- **Prof. Dr. Johanna Telieps**
Juniorprofessur für Nachhaltiges Wirtschaften und Umweltökonomie
- **Prof. Dr. Marcelo da Veiga**
Leitung Institut für philosophische und ästhetische Bildung,
Professur für Bildungs- und Kulturphilosophie, Rektor
- **Prof. Götz W. Werner**
Gastprofessur im Fachbereich Wirtschaft



STUDIENAUFBAU

Das Masterprogramm ist berufsbegleitend angelegt. Für alle Studierenden sind insgesamt 19 Module (17 Präsenzmodule + Projektarbeit + Masterabschlussarbeit) verpflichtend. Die Lehrveranstaltungen dieser Präsenzmodule sind in der Regel zu einem Wochenblock (fünf Tage) zusammengefasst. Das entspricht drei bis vier Blockwochen pro Semester. Das Studium wird mit der Masterarbeit abgeschlossen. Insgesamt sollte ein Aufwand für das Selbststudium von circa zwölf Stunden pro Woche eingeplant werden.

Je nach Ihrer Vorbildung entscheiden Sie sich für den konsekutiven oder den nicht-konsekutiven Masterstudiengang.

Konsekutiver Master

Der konsekutive Masterstudiengang baut auf einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor- oder Diplomstudiengang auf.

Verlaufsplan des konsekutiven Masterstudiengangs BWL

Semester				
1	Human Resource and Diversity Management	Internationale Finanzwirtschaft		Gemeinschaftsbildung und Teamarbeit
2	International Supply Chain Management	Internationales Marketing	Künstlerische Methoden und Interventionen	Unternehmenskultur und Ethik
3	Operations and Revenue Management	Wahlmodul 1, z. B. NfPO-Management	Projektarbeit	
4	Strategic Management	Wahlmodul 2, z. B. Entrepreneurship und Corp. Govern.	Wahlmodul 3, z. B. Leitbildarbeit und Organis.-entwickl.	Kommunikation und Dialog
5	Betriebswirtschaftliches Planspiel	Wahlmodul 4, z. B. Wirtschaft und soziale Verantw.	Management als Kunstprozess	Philosophie und Wirtschaft
6	Masterabschlussarbeit			



Nicht-konsequativer Master

Der nicht-konsequitive Masterstudiengang baut auf einem Bachelor- oder Diplomabschluss einer anderen nicht-wirtschaftswissenschaftlichen Fachrichtung auf. Er ergänzt fachspezifisches Wissen um betriebswirtschaftliche Inhalte und Kompetenzen.

Semester Verlaufsplan des nicht-konsequitiven Masterstudiengangs BWL

1	Unternehmensführung und Entscheidungsproz.	Management-Ökonomie		Gemeinschaftsbildung und Teamarbeit
2	Controlling and Finance	Marketing- und Handels-Management	Künstlerische Methoden und Interventionen	Unternehmenskultur und Ethik
3	Operations and Logistics Management	Wahlmodul 1, z. B. NfPO-Management	Projektarbeit	
4	Strategic Management	Wahlmodul 2, z. B. Entrepreneurship und Corp. Govern.	Wahlmodul 3, z. B. Leitbildarbeit und Organis.-entwickl.	Kommunikation und Dialog
5	Betriebswirtschaftliches Planspiel	Wahlmodul 4, z. B. Wirtschaft und soziale Verantw.	Management als Kunstprozess	Philosophie und Wirtschaft
6	Masterabschlussarbeit			

Spezialisierungen

Spezialisierung	Marketing-management*	Social Management	Human Resource Management	Global Management	Supply Chain Management*
Wahlpflicht-Module	Marktforschung*	NfPO-Management	Leadership und Coaching	Internationales Management	Advanced Planning Systems*
	Marketing-Controlling*	Entrepreneurship und Corporate Governance		Sustainability Management	
	Innovations- und Technologie-Management*	Leitbildarbeit und Organisationsentwicklung		Globalisierung und Fair Trade	
	Wirtschaft und soziale Verantwortung		Lernende Unternehmung	Auslandsmodul	Supply Chain Controlling*

* nur konsekutiver Studiengang

Studiendauer

Die Regelstudienzeit des berufsbegleitenden Masterstudiums beträgt sechs Semester. Je nach individuellem Studienplan kann das Studium jedoch beschleunigt oder verlängert werden.

Abschluss

Nach erfolgreichem Bestehen der Masterprüfung wird Ihnen der Titel Master of Arts (M.A.) verliehen.

Das Studium ist durch die international renommierte Agentur FIBAA akkreditiert. Der Abschluss ist entsprechenden Abschlüssen staatlicher Universitäten gleichgestellt und berechtigt zur Promotion.

Zertifikatskurse

Es besteht die Möglichkeit, die Module des Masterstudiums als Fachfortbildungen einzeln zu belegen (Ausnahme: Projektarbeit, Masterarbeit und Auslandsmodul). Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat bescheinigt. Wenn Sie später den Mastertitel erwerben wollen, können Ihnen die im Rahmen der Zertifikatskurse erbrachten Leistungen (bis zu einem Umfang von 50 Prozent der gesamten Studienleistungen) anerkannt und auf das weitere Studium angerechnet werden. Fachfortbildungen buchen Sie im Seminarangebot des Alanus Werkhauses unter → www.alanus.edu/werkhaus.





BEWERBUNGS- UND AUSWAHLVERFAHREN

Das berufsbegleitende Masterstudium BWL beginnt jährlich zum Herbst- oder zum Frühjahrssemester.

Formale Zugangsvoraussetzungen

Um das Masterstudium BWL an der Alanus Hochschule aufnehmen zu können, müssen Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie können einen Hochschulabschluss mit 210 ECTS-Leistungspunkten nachweisen (für den konsekutiven Studiengang im Bereich der Wirtschaftswissenschaften, für den nicht-konsekutiven Studiengang in einem beliebigen anderen Fach). Alternativ ist die Zulassung bei einem Abschluss mit 180 ECTS-Leistungspunkten und einem Jahr einschlägiger Berufserfahrung möglich. Ein vorangegangener Diplomabschluss ist in der Regel ausreichend, um auch ohne Berufserfahrung zugelassen zu werden.
- Da das Studium berufsbegleitend konzipiert ist, muss eine fortgesetzte einschlägige Berufstätigkeit (im Durchschnitt mind. 17,5 Stunden pro Woche) nachgewiesen werden. Begründete Ausnahmen sind möglich.
- Sie verfügen als ausländischer Studienbewerber über ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und können dies durch ein anerkanntes Sprachzeugnis (z. B. TestDaF, DSH) nachweisen. Über die erforderliche Niveaustufe informiert das Akademische Auslandsamt → international.office@alanus.edu.
- Nachweis über englische Sprachkenntnisse erforderlich (internetbasierter TOEFL-Test mit mind. 79 Punkten; entspricht B1).

Weitere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen finden Sie auf unserer Website → www.alanus.edu/studium-bwl.html. Bei Fragen beraten und unterstützen Sie die Mitarbeiter des Fachbereichs gerne.

Bewerbungsunterlagen

Eine Bewerbung kann jederzeit erfolgen. Da die Anzahl der Studienplätze begrenzt ist, empfehlen wir eine frühzeitige Bewerbung. Das Bewerbungsformular finden Sie auf unserer Website → www.alanus.edu/studium-bwl.html.

Der Bewerbung legen Sie bitte bei: Motivationsschreiben, Lebenslauf, beglaubigte Zeugniskopien (ausländische Zeugnisse in amtlich beglaubigter deutscher Übersetzung), Nachweise über berufspraktische Tätigkeiten und über Sprachkenntnisse (siehe Zugangsvoraussetzungen), eine Meldebescheinigung Ihrer Krankenkasse sowie ein Passbild.

Auswahlgespräch

Wenn Sie die formalen Zugangsvoraussetzungen erfüllen und der Zulassungsausschuss des Fachbereichs Wirtschaft Ihre Bewerbung positiv geprüft hat, werden Sie zu einem Gespräch an der Alanus Hochschule eingeladen.

Studiengebühren

Für die Regelstudienzeit von 6 Semestern (= 36 Monate) liegen die Studiengebühren bei 500,- Euro pro Monat. Bei einer Verkürzung oder Verlängerung der Regelstudienzeit ändert sich dieser Gebührensatz (36 Monate x 500,- Euro) nicht. Hinzu kommt die monatliche Gebühr für das NRW-Semesterticket, derzeit 24,85 Euro, sowie eine einmalige Immatrikulationsgebühr und bei Anmeldung zur Masterarbeit eine Prüfungsgebühr von je 200,- Euro.

Die Gebühr für ein einzelnes im Alanus Werkhaus → www.alanus.edu/werkhaus gebuchtes Modul als Zertifikatskurs beträgt 1.200,- Euro.

Häufig unterstützen Unternehmen ein berufsbegleitendes Studium ihrer Mitarbeiter finanziell. Zudem ist die Gebühr für das Studium in der Regel steuerlich absetzbar. Darüber hinaus gewährt der Fachbereich Wirtschaft jährlich zum Herbstsemester ein Gebührenstipendium über die volle Regelstudienzeit. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter Tel.: 0 22 22 93 21-1600 → wirtschaft@alanus.edu.

Zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten wie Bildungskrediten, Darlehen und Stipendien berät Sie gerne die Studierendenverwaltung.

Mehrwert für Arbeitnehmer und Arbeitgeber

Viele Unternehmen sind an einer Weiterbildung ihrer Mitarbeiter interessiert. Neben der Vermittlung solider betriebswirtschaftlicher Kompetenz werden die Studierenden ermutigt, neue Konzepte zu entwickeln und Lösungen zu finden, die nachhaltig in den Unternehmen wirken, in denen die Studierenden und Absolventen tätig sind. Praxisbezogene Lehrinhalte, zum Beispiel im Rahmen der Projekt- oder Masterarbeit, können unmittelbaren Mehrwert für das Unternehmen haben.

A photograph of a woman with short, wavy brown hair, smiling broadly. She is wearing a light blue button-down shirt and large hoop earrings. To her right, the arm and shoulder of a man in a dark blue suit are visible. The background is a blurred outdoor setting with a brick wall and a yellow door.

„KAPITALISMUS MIT GUTEM GEWISSEN –

WIE GEHT DAS?“



DIE BESONDERHEITEN DER ALANUS HOCHSCHULE

Vernetzung von Kunst und Wissenschaft

Die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft ist eine staatlich anerkannte Kunsthochschule in freier Trägerschaft. Sie vereinigt unter ihrem Dach die Fachrichtungen Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Architektur, Kulturwissenschaft, Kunsttherapie, Pädagogik und Wirtschaft. Lehre, Forschung und künstlerische Projekte der Hochschule werden geleitet von folgenden Fragen: Was tragen Kunst und Wissenschaft zur individuellen Entwicklung des Menschen bei? Wie entstehen aus Kunst und Wissenschaft Impulse, die Innovation und gesellschaftlichen Fortschritt ermöglichen?

Bildung als Persönlichkeitsentwicklung

Die Ausbildung an der Alanus Hochschule geht weit über ein reines Fachstudium hinaus. Künstlerisches Schaffen und wissenschaftliches, insbesondere philosophisches Denken werden in den Studiengängen so verbunden, dass sie die freie Entwicklung der Persönlichkeit fördern. Neben den fachlichen Kompetenzen sollen die Studierenden den Mut entwickeln, sich der Suche nach neuen Wegen zu stellen.

Studieren in kleinen Gruppen

Die Alanus Hochschule bietet eine Studienatmosphäre, die die einzelnen Studierenden fördert und Raum für Reifungsprozesse in Wissenschaft und Kunst ermöglicht. Kleine Lerngruppen sorgen für eine intensive Auseinandersetzung mit dem Studienfach und regelmäßigen Austausch mit den Lehrenden. Während des gesamten Studiums werden die Studierenden von Dozenten und Professoren individuell begleitet.

Studium Generale

Wesentlicher Bestandteil aller Studiengänge ist das fach- und jahrgangsübergreifende Studium Generale. Kultur- und geisteswissenschaftliche Inhalte regen zur Beschäftigung mit philosophischen Fragestellungen an und bilden so die Grundlage für die eigene Positionierung im gesellschaftlichen und kulturellen Kontext.

Lebendige Studienatmosphäre

Die Studierenden der Bildenden und Darstellenden Künste sowie der Architektur präsentieren ihre Werke und Projekte regelmäßig in öffentlichen Ausstellungen und Aufführungen. Von dieser künstlerisch-kreativen Atmosphäre profitieren die Studierenden aller Fachrichtungen.



KONTAKT

Alanus Hochschule | Fachbereich Wirtschaft

Tel. 0 22 22 93 21 -1600/ -1675

Fax. 0 22 22 93 21 -1642

wirtschaft@alanus.edu

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft

Villestraße 3 – 53347 Alfter bei Bonn

Tel. 0 22 22 93 21-0 – Fax 0 22 22 93 21-21

info@alanus.edu – www.alanus.edu

Bildhauerei – Malerei – Schauspiel – Eurythmie –
Kunsttherapie – Architektur – Lehramt Kunst – Pädagogik –
Heilpädagogik – Kindheitspädagogik – BWL

→ WWW.ALANUS.EDU/STUDIUM-BWL.HTML



Fotos: Alanus Hochschule, Simon Heereman von Zuydtwyck

Fotografie Studienbotschafter: Nola Bunke, nola-bunke.de

Gestaltung: Kerstin Gerhards, zackpuffpeng.de